

Pressemitteilung

Bands für die PopCamp Live-Audits stehen fest

Neun Bands und Solo-Acts werden zur zweiten Runde des PopCamp Auswahlverfahrens eingeladen

Bonn, 26.3.2021. Die erste Stufe zur Teilnahme an dem in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates stehenden PopCamps ist genommen: Neun Bands und Solo-Acts haben am 20. März die Jury-Auswahlsitzung des Förderprogramms erfolgreich durchlaufen. Aus 109 Nominierten – ein Rekordergebnis im Rahmen der Nominierungsphase – entschied eine 12-köpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Udo Dahmen über die Teilnehmenden. Bei dem im Mai anstehenden Live-Audit, das eine Bühnenperformance mit anschließendem Jury-Gespräch umfasst, wird final entschieden, welche fünf Bands am 17. PopCamp teilnehmen werden.

Die erste Runde im Auswahlverfahren haben bestanden:

[Anoki](#) // Hip Hop/Rap aus Berlin

[Brenda Blitz](#) // Pop/Alternative/Independent aus Berlin

[Colee](#) // Pop/Alternative/Independent aus Siegen

[ENGIN](#) // Alternative/Independent aus Mannheim

[Jona Straub](#) // Pop aus Hannover

[Katie Marple](#) // Pop/R'n'B/Soul/Black aus Wuppertal

[Karo Lynn](#) // Pop, Folk, Country aus Leipzig

[Tilman](#) // Pop, Alternative/Independent aus Bad Neustadt

[WEZN](#) // Pop aus Hannover

Entscheidend für die Wahl der Jury waren Kriterien wie Originalität, Entwicklungspotential und künstlerische Umsetzung. „In diesem Jahr hatten wir so viele Bewerbungen wie nie zuvor: 109 tolle Bands, die wir uns mit großer Sorgfalt angehört haben. Die künstlerische Qualität war bemerkenswert, für uns entscheidend war letztlich die Frage: Wer ist am besten für das, was wir im PopCamp leisten können, geeignet?“, sagt Udo Dahmen. Die Teilnehmenden erhalten ein Jahr lang ein Intensiv-Coaching in gemeinsamen Arbeitsphasen mit hochkarätigen Dozentinnen und Dozenten aus der Musikbranche. Ganz individuell werden ebenso kreative wie Business-Themen angeboten.

Die Jury bestand neben dem Vorsitzenden Udo Dahmen aus Alin Coen, Angelina Muth, Anna Meyer, Berenike Guilliard, Bianca Hauda, Dieter Schubert, Hans-Joachim Over, Henning Rümenapp, Jens Eckhoff, Silke Super, Swantje Weinert und Yasmine Gallus.

Die zweite Runde findet als Live-Audit von Angesicht zu Angesicht statt. Entweder mit allen Beteiligten live vor Ort oder – sollte es aufgrund der Pandemie-Situation im Mai nicht anders möglich sein – live in einer Videokonferenz. Dann wird entschieden, welche fünf Bands und Solo-Acts am besten für die Teilnahme am PopCamp geeignet sind. Nähere Informationen zum Live-Audit stehen ab April auf der Homepage des [PopCamps](#).

Weitere Informationen

PopCamp

PopCamp ist das Band-Förder-Projekt (High Level Bandcoaching) des Deutschen Musikrates. Jährlich werden fünf ausgewählte Bands in gemeinsamen Arbeitsphasen, begleitet von einem hochkarätigen Dozententeam aus den Segmenten Creative & Business, in die Professionalität begleitet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des PopCamps waren unter anderem Jupiter Jones, OK KID, Jeremias, Heisskalt, Alin Coen und Max Prosa. Über 30 Platzierungen in den deutschen Single- und Albumcharts gehen auf das Konto von PopCamp Bands.

Das PopCamp wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) gefördert.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutscher Musikrat gGmbH im Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Michael Teilkemeier, PopCamp

Tel.: 0228 – 2091 125

teilkemeier@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Anke Steinbeck, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165

steinbeck@musikrat.de